

Antrag auf Genehmigung einer Vertretung

Neuantrag Verlängerungsantrag Änderungsantrag

Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller

BSNR _____

Praxisname _____

Praxisanschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Angaben der zu Vertretenen/des zu Vertretenen

Name _____

Vorname _____

Titel _____

Geburtsdatum _____

Facharzt/-ärztin für _____

Therapeut/in Approbation als _____

Fachkunde in _____

zugelassen mit vollem Versorgungsauftrag hälftigem Versorgungsauftrag

angestellt mit _____ Stunden/Woche

Grund der Antragstellung

Krankheit (Attest oder AU beifügen)
bereits in Anspruch genommen von _____ bis _____

Elternzeit (Geburtsurkunde des Kindes beifügen)
bereits in Anspruch genommen von _____ bis _____

Pflege (Pflegegradnachweis beifügen)
bereits in Anspruch genommen von _____ bis _____

Weiterführung der Praxis einer/eines verstorbenen Vertragsärztin/Vertragsarztes

Angaben zur Vertreterin/zum Vertreter

Name _____

Vorname _____

Titel _____

Geburtsdatum _____

Facharzt/-ärztin für _____

Therapeut/in Approbation als _____

Fachkunde in _____

(Facharzturkunde/Approbation/Fachkunde in Kopie beifügen)

Zeitraum und Umfang der Vertretung

Zeitraum von _____ bis _____

an folgenden Tagen Mo Di Mi Do Fr

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des
Antragstellers/Praxisstempel

Hinweis:

Gemäß § 32 Abs. 1 Ärzte-ZV darf der Vertragsarzt einen Vertreter bei Krankheit, Urlaub oder Teilnahme an ärztlicher Fortbildung innerhalb von 12 Monaten bis zu 3 Monaten beschäftigen. Eine Vertragsärztin kann sich in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit einer Entbindung 12 Monate vertreten lassen. Dauert die Vertretung länger als 3 bzw. 12 Monate, ist für die Beschäftigung des Vertreters die vorherige Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung erforderlich. **Die Vertretung setzt die ganztägige Abwesenheit des zu Vertretenden voraus.** Gemäß § 32 Abs. 2 Satz 2 Ärzte-ZV darf der Vertragsarzt einen Assistenten oder Vertreter nur beschäftigen während der Zeiten der Erziehung von Kindern bis zu einer Dauer von 36 Monaten und während der Pflege eines pflegebedürftigen nahen Angehörigen in häuslicher Umgebung bis zu einer Dauer von sechs Monaten. Für die Beschäftigung ist die vorherige Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung erforderlich.

Die Kassenärztliche Vereinigung kann die Weiterführung der Praxis eines verstorbenen Vertragsarztes durch einen anderen Arzt bis zur Dauer von zwei Quartalen genehmigen (§ 4 Abs. 3 Bundesmantelvertrag-Ärzte).

Vertreter im Sinne des Vertragsarztrechts (§ 32 Ärzte-ZV) ist derjenige Arzt, der in Abwesenheit des Praxisinhabers in dessen Namen, an dessen Stelle und in dessen Praxis unter Verwendung dessen LANR/BSNR die vertragsärztliche Tätigkeit weiter ausübt.

Anlage zum Antrag auf Genehmigung einer Vertretung

Erklärung des Antragsstellers

Erbringen Vertreter Leistungen, für deren Erbringung eine Qualifikation gemäß § 11 BMV-Ä Voraussetzung ist, hat sich der Vertretene darüber zu vergewissern, dass die Qualifikationsvoraussetzungen erfüllt sind. Sind diese Qualifikationsvoraussetzungen nicht erfüllt, dürfen die Leistungen, die eine besondere Qualifikation erfordern, nicht erbracht werden.

Hiermit erkläre ich, dass ich diese Voraussetzung zur Kenntnis genommen habe und mich davon überzeugt habe, dass die Vertretung zur Erbringung von qualifikationsgebundenen Leistungen die geforderten Qualifikationsvoraussetzungen erfüllt.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des
Antragstellers/Praxisstempel